

## Kursbeschreibung der Lehrveranstaltung mit Literaturangaben

### **MA-Seminar:**

### **„Einführung in die feministische Wirtschaftstheorie und Wirtschaftsethik“**

*Prof. Dr. Ulrike Knobloch, Universität Vechta*

In diesem Seminar bekommen die Studierenden einerseits einen Überblick über wirtschaftstheoretische und wirtschaftsethische Ansätze, die keinen Reflexionsstopp vor den Macht- und Geschlechterverhältnissen begehen, und lernen zum anderen die dominierenden ökonomischen Ansätze aus feministisch-kritischer Sicht zu analysieren. Damit erwerben sie die Fähigkeit, aktuelle wirtschaftstheoretische und wirtschaftsethische Probleme zu diskutieren und ebenso zukunftsfähige wie geschlechtergerechte Lösungswege zu durchdenken.

Konkret geht es in diesem Seminar darum,

- das Vorverständnis von ökonomischen Grundbegriffen kritisch zu hinterfragen, z.B. Markt, Unternehmen, Produktion, Arbeit, Effizienz, Produktivität,
- die blinden Flecken der Ökonomie zu erkennen und unbezahlte Arbeit, Haushaltsproduktion, Subsistenz, gering bezahlte Haus- und Pflegearbeit systematisch in Wirtschaftstheorie und Wirtschaftsethik einzubeziehen,
- nicht nur neoklassische, institutionelle und marxistische Ansätze aus Geschlechterperspektive zu beleuchten, sondern die ganze Vielfalt kritisch-feministischer Wirtschaftstheorie und Wirtschaftsethik, z.B. Subsistenzansatz, Haushaltsökonomie, Sorgeökonomie, Lebenswelt- und Versorgungsökonomie, geschlechterbewusste Wirtschaftsethik, kennenzulernen,
- die wirtschaftlichen Akteure und ihre übergeordneten Ziele zu analysieren, z.B. staatliche und suprastaatliche Organisationen (Gestaltung der Rahmenordnung des Wirtschaftens), Großunternehmen und KMU (Gewinnstreben), Nonprofit-Organisationen (Versorgung von Drittpersonen), Haushalte (Versorgung von Haushaltsmitgliedern),
- aktuelle Fragestellungen zu diskutieren, z.B. Persistenz des Gender Pay Gaps und der geschlechtsspezifischen Arbeitsteilung in der bezahlten und unbezahlten Arbeit, Care Migration und die Notwendigkeit einer Sorgerevolution, Einbezug der unbezahlten Arbeit in die Debatte über ein Grundeinkommen, geschlechtsspezifische Auswirkungen der Digitalisierung in der Arbeitswelt, Einführung und Verbreitung von Komplementär- und Pflegewährungen u.v.m.

### **Einführungsliteratur**

- Blau, Francine D. & Anne E. Winkler (2021): *The Economics of Women, Men, and Work*, 9. Aufl., Oxford: Oxford University Press.
- Haidinger, Bettina & Käthe Knittler (2019): *Feministische Ökonomie: INTRO. Eine Einführung*, 3. Aufl., Wien: mandelbaum kritik & utopie.
- Jacobson, Joyce P. (2020): *Advanced Introduction to Feminist Economics*, Cheltenham: Edward Elgar.
- Knobloch, Ulrike (2019): *Ökonomie des Versorgens: Feministisch-kritische Wirtschaftstheorien im deutschsprachigen Raum*, Weinheim: Beltz Juventa.
- Ferber, Marianne A. & Julie A. Nelson (Hrsg.) (1993): *Beyond Economic Man. Feminist Theory and Economics*, Chicago: University of Chicago Press.
- Verein JOAN ROBINSON u.a. (Hrsg.) (2022): *Anders wirtschaften – Zeit für eine Care-Wende: Die Covid-Krise und die möglichen Veränderungsschritte anhand des 5-Sektorenmodells der Gesamtwirtschaft betrachtet*. Ein Dossier, Wien: Eigenverlag 2022, [wide-netzwerk.at/dossier-anders-wirtschaften-zeit-fuer-eine-care-wende/](https://wide-netzwerk.at/dossier-anders-wirtschaften-zeit-fuer-eine-care-wende/).